

Die unterzeichnenden Bezirksräte der Bezirksentwicklungskommission stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 5. Oktober 2020 gem. § 24 GO BV folgenden

Antrag

Errichtung einer Ladebank in der Josefstadt

Die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien mögen folgende Standorte zur Errichtung einer intelligenten Bank bzw. einer Ladebank auf ihre Eignung hin prüfen

- Hugo-Bettauer-Platz
- Josef-Matthias-Hauer-Platz
- Hamerlingpark und
- Schönbornpark

und eine entsprechende Machbarkeitsstudie erstellen. Zu diesem Zweck möge Herr Mag. Andreas Strauss, welcher bereits im Rahmen eines vergleichbaren Projekts in 1160 Wien, Matteottiplatz, tätig war, beauftragt werden. Die Studie möge in der Bezirksentwicklungskommission präsentiert werden.

Begründung:

Mobile Geräte wie Smartphones und Tablets sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Viele lesen die Tageszeitung oder beantworten E-Mails während sie auf die Straßenbahn warten. Besonders in den Sommermonaten lernen und arbeiten auch viele Josefstädterinnen und Josefstädter in Parks. Damit die Bürgerinnen und Bürger an diesen Orten in der Josefstadt auch die nötige Ladeinfrastruktur für ihre Geräte haben, soll eine Ladestation in einem stark frequentierten Bereich des Bezirks, etwa am Josef-Matthias-Hauer-Platz, Trude-Waehner-Platz (auch als Alser Spitz bekannt) oder im Hamerling- oder Schönbornpark errichtet werden. Dazu soll zunächst eine entsprechende Machbarkeitsstudie durch die Fachdienststellen der Stadt Wien erstellt werden. Sollte es beispielsweise in den Parks keine Möglichkeit geben diese Ladestationen an das Stromnetz anzuschließen, sollen Solar-Ladestationen errichtet werden. Die BezirksrätInnen der Bezirksentwicklungskommission weisen dabei auf die Erfahrungswerte, die im Rahmen der Errichtung der Gedenkbank am Matteottiplatz in 1160 gewonnen wurden. Bei hoher Auslastung sollen zukünftig auch weitere Ladestationen in Parks und bei Haltestationen in der Josefstadt errichtet werden. Dieser Überprüfungsauftrag entspricht der Meinungsbildung der Bezirksentwicklungskommission vom 17. September 2020, in Rahmen derer ein diesbezüglicher einstimmiger Beschluss gefasst wurde.